



Elternbrief Nr. 10/ Schuljahr 2020/21

Mainhausen, 14.04.2021

Liebe Eltern der Käthe-Paulus-Schule,

die letzten Ferientage stehen vor der Tür und wir haben nun Informationen wie sich der Schulalltag nach den Ferien, zunächst angedacht bis zum 09.05.2021, gestaltet.

1. Es wird weiterhin Unterricht im Wechselmodell stattfinden. Die Gruppeneinteilung und den Terminplan erhält jede Klasse mit separater Mail. **Unterrichtsbeginn ist ab sofort um 7.45 Uhr.**
2. Die Notbetreuung wird fortgeführt. Sollten Sie **weiterhin Bedarf** haben, teilen Sie uns dies bitte per Mail unter schulleitung@kaethe-paulus-schule.de **bis Freitag, den 16.04.21 um 11.30 Uhr mit.** Wir benötigen keine neuen Bescheinigungen, nur die notwendigen Betreuungszeiten. Sollten Sie die **Notbetreuung neu beantragen** bitte teilen Sie dies ebenfalls per Mail bis Freitag um 11.30 Uhr mit. Arbeitgeberbescheinigungen können am Montag bzw. Dienstag nachgereicht werden.
3. Ab Montag 19.4.21 ist die Vorlage eines **negativen Testergebnisses verpflichtende Grundlage** für die Teilnahme am Präsenzunterricht, der Notbetreuung und der Gondelbetreuung. Die Durchführung des Testes darf nicht länger als 72 Stunden vor dem Beginn des jeweiligen Schultages zurückliegen.
4. Man kann den Nachweis durch die kostenfreien Bürgertests im Testcenter Mainflingen (nach Rückfrage von Eltern beim Testzentrum folgende Informationen: der Test ist für Schülerinnen und Schüler zweimal wöchentlich kostenfrei möglich, es wird ein Backenabstrich gemacht) oder durch die in den Schulen zur Verfügung gestellten Selbsttests (Nasenabstrich, siehe auch die verlinkten Erklärvideos) erbringen. Bei den **Bürgertests muss der Nachweis** entweder **ausgedruckt** mitgebracht werden oder morgens vor 7.30 Uhr **per Email an die Schulleitung** geschickt werden.
5. Die Testungen in der Schule werden entweder montags und mittwochs oder dienstags und donnerstags, je nach Präsenztagen, stattfinden. Kinder, die im Testzentrum getestet werden, müssen demnach immer an den entsprechenden Tagen ein aktuelles negatives Testergebnis mit in die Schule bringen.
6. Wenn Ihr Kind den Selbsttest in der Schule machen soll, benötigen wir, am Montag bzw. Dienstag, die unterschriebene Einverständnis- und Datenschutzerklärung von Ihnen. Diese lasse ich Ihnen sofort zukommen, sobald mir diese vorliegt.
7. Sollte **kein negatives Testergebnis vorgelegt werden**, kann Ihr Kind ausschließlich im Distanzunterricht beschult werden. Hierfür erhält Ihr Kind Arbeitsaufträge durch die Lehrkraft. Auch wird die Lehrkraft in regelmäßigen Abständen, telefonisch oder per Teams, Kontakt mit Ihnen und Ihrem Kind aufnehmen. Ein weiterer Anspruch auf Ersatzunterricht besteht nicht und diesen können wir auch nicht leisten.
8. Bitte **teilen Sie der Klassenlehrkraft bis spätestens Freitag, 16.04.21, 11.30 Uhr mit**, wenn Ihr Kind **NICHT am Präsenzunterricht teilnehmen soll.**

9. Die Durchführung der **Selbsttests startet in den Klassen erst am Mittwoch**. Am Montag besprechen und proben wir den Ablauf mit dem Kollegium und werden Sie danach entsprechend informieren.

Am Montag und Dienstag sind es hoffentlich noch nicht so viele Kinder, die **den Selbsttest in der Schule** machen wollen, weil sie kein außerschulisches Testangebot wahrgenommen haben. An diesen beiden Tagen würden Frau Heurich und ich dies übernehmen und die Tests im Werkraum bzw. in der Forscherwerkstatt mit den Kindern durchführen.

10. Wenn Ihr Kind am Montag/ Dienstag in der Schule getestet werden soll, teilen Sie mir dies bitte am besten **per Mail bis Freitag, den 16.4.21 um 11.30 Uhr mit. Schicken Sie Ihr Kind bitte an seinem Präsenztage bereits um 7.30 Uhr in die Schule und geben Sie die unterschriebene Einverständniserklärung mit**. Dann können wir den Selbsttest vor Unterrichtsbeginn durchführen.

Herzliche Grüße!



Rektorin